

Unsere Geschichte in Bremen

Die grüne Fraktion in Bremen blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. 1983 sind wir erstmals ins Parlament eingezogen. Die anfänglich fünf Abgeordneten konnten wir rasch verdoppeln und haben diese Zahl bislang nie wieder unterschritten. In der 18. Wahlperiode ist die Fraktion von *Bündnis 90/Die Grünen* aktuell mit 21 Abgeordneten in der Bürgerschaft vertreten und an der Regierung beteiligt.

Ein Überblick:

Die Bremer Grünen und ihre Vorläufer haben Geschichte geschrieben: Denn 1979 zieht zum ersten Mal in Deutschland eine grüne Liste, die Bremer Grüne Liste (BGL), in ein Landesparlament ein.

- 1980 kandidiert nach der Abspaltung von der BGL., die sich nicht an den Bundestagswahlen beteiligen wollte, zum ersten Mal die Grüne Partei mit ihrem Landesverband Bremen bei den Bundestagswahlen.
- 1983 ziehen die Grünen mit fünf Abgeordneten erstmals ins Bremer Landesparlament ein. 1987 verdoppeln die Grünen ihre Mandate und schicken zehn Abgeordnete in die Bürgerschaft.
- 1991 bilden elf Abgeordnete die neue Fraktion. Erstmals beteiligen sich die Grünen an der Landesregierung. Gemeinsam mit SPD und FDP wird der Ampelsenat geschaffen. Die Grünen stellen den Umweltsenator und die Kultursenatorin.
- 1995, nach vorgezogenen Neuwahlen, ziehen 14 inzwischen bündnisgrüne Abgeordnete in die Bürgerschaft ein und stellen damit die stärkste Oppositionsfraktion.
- Von 1999 bis Mai 2003 sitzt die grüne Fraktion mit insgesamt zehn Abgeordneten in der Bürgerschaft.
- 2003 wächst die Fraktion nach der Wahl wieder auf eine Stärke von 13 Abgeordneten an. Und das in einem verkleinerten Parlament mit nur noch 83 statt 100 Sitzen.
- 2007 erreichen *Bündnis 90/Die Grünen* mit 16,4 Prozent das bis dahin beste Ergebnis bei einer Landtagswahl. Die Grünen ziehen mit 15 Abgeordneten in die Bürgerschaft ein und bilden zusammen mit der SPD die Landesregierung. *Bündnis 90/Die Grünen* stellen die Finanzsenatorin sowie den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europaangelegenheiten.
- 2011 können die Grünen ihr historisches Ergebnis von 2007 nochmals toppen: Mit 22,5 Prozent werden sie erstmals bei einer Landtagswahl zweitstärkste Kraft vor der CDU. 21 Abgeordnete ziehen in die Bremische Bürgerschaft ein, darunter vier Abgeordnete aus Bremerhaven. Das Regierungsbündnis mit der SPD wird fortgeführt. Statt zwei stellen die Grünen fortan drei der sieben SenatorInnen.